

146 ✓

# ARCHIV FÜR KRIMINOLOGIE

Monatsschrift  
für naturwissenschaftliche Kriminalistik und Polizeiarchiv

Unter Mitwirkung von

**Herbert Kalicinski**

Leit. Direktor des Polizei-Instituts Hiltrup

**Franz Meinert**

Direktor des Bayer. Landeskriminalamts

herausgegeben von

**Dr. Robert Heindl**

Präsident a. D., Wirkl. Legationsrat, Geh. Rat

---

119. BAND

Mit 51 Abbildungen

Januar bis Juni 1957

**bei Schmidt-Römhild**

gegründet um 1500

**Lübeck**



# Inhalt des 119. Bandes

## 1. und 2. Heft

	Seite
Major <b>J. Corr</b> , Leiter des Kriminaltechnischen Laboratoriums der amerikanischen Militärkriminalpolizei Frankfurt/Main: „Das Flammen-Verfahren zur Sicherung latenter Fingerspuren“ und eine Antwort auf diesen Artikel von <b>R. Heindl</b> . . . .	1
Prof. Dr. habil. <b>W. Specht</b> , Leiter des Labors im Bayer. Landeskriminalamt, München: Bakteriologische Feststellung der Tatzeit eines Sexualmordes . . . . .	5
Universitätsprofessor Dr. <b>A. Bessemans</b> , Brüssel: Einige kriminaltechnische Gutachten (Mit 6 Abb.) . . . . .	6
Prof. Dr. habil. <b>W. Specht</b> , Landeskriminalamt München: Neues Verfahren: Eine Vorbehandlung der Urkunden vor der Schriftaltersbestimmung durch das Heeß'sche Chlorid- und Sulfatverfahren . . . . .	11
Krim.-Insp. <b>Hermann Hadersdorfer</b> , München: Identifizierung eines Geschosses an Hand einer Abdruck (!) -Spur (Mit 3 Abb.) . .	13
<b>Esther Brack</b> , Zürich: Die Kriminalität der Schizophrenen (Aus der psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (Prof. Dr. M. Bleuler)	17
<b>U. Ploberger</b> und <b>D. Sokoloff</b> : Der enzymatische Nachweis von Ejakulatspuren im weiblichen Geschlechtsteil (Aus dem Institut für Medizinische Chemie [Vorstand Prof. Dr. F. Seelich] und der 1. Frauenklinik [Vorstand: Prof. Dr. T. Antoine] der Universität Wien) . . . . .	20
<b>Werner Walensky</b> , Stockholm: Der Jodzerstäuber nach McMorris (Aus dem Kriminaltechnischen Institut der Universität Stockholm) (Mit 2 Abb.) . . . . .	23
<b>T. G. Cooke</b> , Chicago: Praktische Winke für die Anwendung der Jodine-Silver-Transfermethode . . . . .	27
<b>Heindl</b> : Nochmals eine unmaßgebliche Bemerkung zur Jodine-Silver-Methode . . . . .	30



	Seite
<b>Karl Frey</b> , Chef des kantonalen Erkennungsdienstes Basel-Land (Schweiz): Ein technisch vollendeter Ein- und Ausbrecher	32
Prof. Dr. habil. <b>W. Specht</b> , Landeskriminalamt München: Tier-Bißverletzungen an Leichen . . . . .	35
Dipl.-Chemiker <b>Werner Katte</b> , Bayerisches Landeskriminalamt, München: Brand durch Selbstentzündung von Lacken . . .	39
Dr. med. <b>Marie Luise Wagner</b> , Regierungsmedizinalrätin: Homosexueller Mörder schneidet seinen Opfern den Geschlechtsteil ab (Aus dem Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin, Berlin, Direktor: Dr. Waldemar Weimann) (Mit 2 Abb.) . . . . .	40
Gen.-Revierinspektor <b>Johann Kometer</b> : Der unbefugte Hausierer und seine Methoden . . . . .	43
Reg.- und Kriminalrat <b>H.-H. Huelke</b> : Ein einfaches Verfahren, mit Kugelschreiber überschmierte Tintenschrift lesbar zu machen (Aus dem Landeskriminalpolizeiamt Niedersachsen, Hannover) (Mit 2 Abb.) . . . . .	49

#### **Kleinere Mitteilungen:**

Ein abnorm großer Daumen, der unter Umständen die daktyloskopische Identifizierung vereiteln kann. Vorsicht bei ähnlichen Fällen! (Mit 2 Abb.) . . . . .	52
Zur Sichtbarmachung latenter Fingerabdruckspuren auf Papier. Von Dr. W. Fr ü h, Polizeikommandant des Kantons Zürich, und W. H o f m a n n, beim Erkennungsdienst der Kantonspolizei Zürich (Mit 1 Abb.) . . . . .	53
Mordbrandfälle aufzuklären durch Vergleich der Blutgruppe der Brandleiche mit Blutspuren an der Kleidung des Tatverdächtigen. Von Dr. med. Steffen Berg, Leiter des gerichtsmedizinischen Laboratoriums des Bayer. Landeskriminalamtes, München . . . . .	54
Selbstentzündung von Heu . . . . .	55
Zur Aufklärung von Gebäudeeinstürzen . . . . .	55
Daumenabdruck immer noch als Unterschrift . . . . .	56
Todesstrafe in England eingeschränkt . . . . .	56
Zoologische Untersuchung klärt angebliche Straftat auf . . .	57
Ein zoologisches Rätsel, das die zuständigen Forstbehörden nicht lösen konnten . . . . .	57
Los! In die Ferien, Gefangene! . . . . .	59

	Seite
<b>Buchbesprechungen:</b>	
Palmeri, V. M., „Medicina forense“ . . . . .	59
Julier, Max, „Die polizeiliche Untersuchung von Verkehrsunfällen“ . . . . .	59
Niceforo, Alfredo, Professor der Universität Rom, „Criminologia“ . . . . .	60
<b>Neuerscheinungen:</b> . . . . .	60

### 3. und 4. Heft

	Seite
Universitätsprofessor Dr. <b>A. Bessemans</b> , Brüssel: Einbruchsaufklärung: Die nicht ganz einfache Feststellung der Größe von Bohrlöchern in Holz (Mit 5 Abb.) . . . . .	61
Dr. <b>W. Weimann</b> , Vorstand des Landesinstituts für gerichtliche Medizin in West-Berlin: Paralytiker als Mörder (Mit 3 Abb.) . . . . .	67
Dr. med. <b>R. Kraus-Ruppert</b> , Assistent an der Universitätsnervenklinik Tübingen: Eine neue, kriminalistisch wichtige Methode zur gleichzeitigen Darstellung von Fett und Bindegewebe . . . . .	78
Dipl.-Ing. <b>Felix Fritz</b> , Eltville a. Rh.: Kannten die alten Ägypter Silbernitrat? . . . . .	81
<b>R. Heindl</b> : Das Sichtbarmachen unsichtbarer Fingerabdrücke mit Silbernitrat im vorchristlichen Ägypten und im heutigen Europa (Ein Nachwort zum Artikel von Fritz: „Kannten die die alten Ägypter Silbernitrat?“) . . . . .	83
Dr. med. <b>Thoma</b> , Bayerisches Landeskriminalamt, München: Die Brandstiftung als sexuelle Triebhandlung . . . . .	85
Prof. Dr. habil. <b>W. Specht</b> , Bayerisches Landeskriminalamt München: Der Nachweis von Zünd- und Brandmitteln . . . . .	88
Dr. ing. <b>A. Schöntag</b> , Abteilungsleiter im Laboratorium des Bayer. Landeskriminalamts und Dozent an der Technischen Hochschule München: Baden ab 20 Uhr tödlich! Ein zunächst völlig rätselhafter Tod durch elektrischen Strom (Mit 4 Abb.) . . . . .	96

**Kleinere Mitteilungen:**

Überblick über die historische Entwicklung der naturwissenschaftlichen Kriminalistik. Von Prof. Dr. phil., Dr. jur. h. c. A. Br ü n i n g, Universität Münster . . . . .	103
Polizei und Justiz dürfen die Sorgfaltspflichten der Kraftfahrer nicht übertreiben. Von Rechtsanwalt Dr. G r i t s c h n e d e r, München . . . . .	105
Erstochen oder erschossen? . . . . .	106
„Far East Labor“; Papierchromatographie liefert Rauschgift-nachweis . . . . .	106
Liegedauer einer Leiche, Todesart und Ort des Todeseintritts botanisch festgestellt. Von Prof. D. S p e c h t, München . . . . .	106
Die Vermehrung der Heu-Selbstentzündungsfälle . . . . .	107
Neusilber und Monelmetall durch die Tüpfelprobe zu unterscheiden . . . . .	107
Zuchthaus-Ausbrecher nach 39 Jahren wieder gefangen — zum Bedauern der Strafvollzugsbehörden . . . . .	108
Blitz, Heuselbstenzündung, schadhafte Heuethermometer, lückenhafte Kamin- und Brandmauern als Brandursachen. Von Oberregierungsbaurat W. K a l l e n b a c h, Bayer. Versicherungskammer, München . . . . .	108
Vererblichkeit der Papillarlinienmuster? Rassenunterschiede? Von Dr. Robert H e i n d l . . . . .	113

**Buchbesprechungen:**

O'Donnell, Bernard: „Mußten sie morden?“ . . . . .	118
Sidler, Dr. Martha: „Gefährdete Kinder und ihr Erwachsenen-Leben“ . . . . .	119
Reynolds Quentin: „Police Headquarters“ . . . . .	119
Fine Benjamin: „1 000 000 Delinquents“ . . . . .	119

<b>Neuerscheinungen:</b> . . . . .	119
------------------------------------	-----



## 5. und 6. Heft

Seite

Dr. med. <b>Wolfgang Dürwald</b> , Komm. Direktor des Instituts für gerichtliche Medizin und Kriminalistik an der Universität Jena: Vier Giftmorde an Patienten, die nach Operationen im Krankenhaus lagen — „Morde zu statistischen Zwecken“ . . .	121
Prof. Dr. habil. <b>W. Specht</b> , Landeskriminalamt München: Neues Verfahren: Kunststoffeinfbettung zur Konservierung kriminalistischer Beweisstücke . . . . .	127
Dr. <b>K. Pfannstiel</b> und <b>G. Putze</b> , Chemische Abteilung des Instituts für Arbeitsmedizin, Jena: Unsere neue Schnellmethode zur Erkennung von Chlorkohlenwasserstoffen und Methanol in technischen Produkten . . . . .	129
<b>Karl-Eduard Schoenherr</b> , Forschungslaboratorium der Universität Freiburg/Br.: Neue Untersuchungen zur Frage des Waschens von Laborgeräten mit modernen Waschmitteln. Einfluß auf die Präzipitinreaktion? . . . . .	132
<b>A. Nickenig</b> und <b>M. Herbst</b> , München, Landeskriminalamt: Neues Verfahren: Das Widersichtbarmachen ausgefeilter Inschriften auf Kunststoff (Mit 5 Abb.) . . . . .	136
Prof. Dr. <b>G. Bohne</b> , Kriminalwissenschaftliches Institut der Universität Köln: Die Fixierung von Schartenspuren mittels Kolloidumhäutchen und das Photographieren der Innenwand eines Rohres kleinsten Kalibers (Mit 9 Abb.) . . . . .	139
Dr. jur. <b>Georg Schulz</b> , Direktor des Landeskriminalpolizeiamts Niedersachsen in Hannover: Leichenzerstückelung in kleinste Fleisch- und Knochenteile . . . . .	145
<b>Alfons Dvorak</b> , Laboratorium des Bayer. Landeskriminalamts, München: Ermittlung des anonymen Absenders eines Sprengstoffpakets (Mit 5 Abb.) . . . . .	154
<b>S. Oehlinger</b> , wissenschaftl. Mitglied des Labors im Bayerischen Landeskriminalamt: Ein Tachographen-Blatt entlastet oder belastet beweiskräftig den Autofahrer. Erläutert an zwei Fällen der Praxis (tödliche Auto-Verkehrsunfälle). (Mit 2 Abb.) . . . . .	161
Prof. Dr. <b>Specht</b> , München, Landeskriminalamt: Bedeutung und Grenzen naturwissenschaftlicher Feststellungen bei der Aufklärung von Brand- und Explosionsfällen . . . . .	167
Prof. Dr. <b>Specht</b> , München: Ist ein Kurzschluß Brandursache oder Brandfolge? . . . . .	169

	Seite
Prof. Dr. <b>Specht</b> , München: Ist die Kurzschlußstelle symmetrisch oder unsymmetrisch erhitzt? . . . . .	171
Prof. Dr. <b>Specht</b> , München: Eine weitere neue Methode zur Feststellung, ob ein Kurzschluß Brandursache oder Brandfolge war? Untersuchung der Schmelzdrähte in den Sicherungen . . . . .	173
 <b>Kleinere Mitteilungen:</b>	
Das Bayerische Landeskriminalamt (München) im Jahr 1956 . . . . .	175
Autoreferat eines Vortrages von <b>Berg, Specht und Schöntag</b> : „Methodische Gesichtspunkte zur Knochenaltersbestimmung“ . . . . .	176
Versicherungsbetrug — Vorgetäuschter Einbruch . . . . .	176
Patent für ein kriminalistisches Verfahren (Ninhydrinmethode) . . . . .	177
 <b>Buchbesprechungen:</b>	
<b>Brangsch, H.</b> , „Vorleben und Vorstrafen des Angeklagten als Indizien im englischen Strafprozeß“ . . . . .	178
<b>Reith, Charles</b> , „A new study of police history“ . . . . .	178
<b>Pumphrey, Georg</b> , „Childrens Comics“ . . . . .	178
<b>Suares, J. J. Gonzalez</b> , „Las medidas de seguridad en el derecho penal mejicano“ . . . . .	178
<b>Kahn, A. J.</b> , „A court for children“ . . . . .	178
<b>Rousselet, J.</b> , „L'adolescent cet inconnu“ . . . . .	179
<b>Flatau-Kowalska, M<sup>me</sup></b> , „Srodki zabezpieczajace w prawie karnym“ . . . . .	179
<b>Vexliard, Alexander</b> , „Introduction à la sociologie du vagabondage“ . . . . .	179
 <b>Neuerscheinungen:</b> . . . . .	 179